



**G e s u c h u m A n e r k e n n u n g e i n e s B e t r i e b e s**  
**Im Sinne von Art. 6 ff und 29a ff der Verordnung vom 7. Dezember 1998 über**  
**landwirtschaftliche Begriffe und die Anerkennung von Betriebsformen**  
**(Landwirtschaftliche Begriffsverordnung, LBV SR, 910.91)**

---

1. **Name und Adresse des Gesuchstellers:** Geburtsdatum

.....

.....

Abgeschlossene landwirtschaftliche Ausbildung: ..... ..

Andere abgeschlossene Ausbildung: .....

Telefonnr.: ..... Natelnr.: .....

E-Mail : .....

Grund des Gesuchs:

Neuer Betrieb:  Betriebsübernahme:  Betriebsteilung:  Andere:  .....

2. **Name und Adresse des vorherigen Bewirtschafters bei Übernahme oder Betriebsteilung:**

.....

3. **Typ und rechtliche Form des Betriebes:**

| <b>Betriebstyp</b>  | <b>Rechtliche Form</b>                       |                          |
|---|--|--------------------------|
| Ganzjahres-Betrieb  | Natürliche Person                            | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein | Personengesellschaft                         | <input type="checkbox"/> |
|   | Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH) | <input type="checkbox"/> |
|   | Aktiengesellschaft (AG)                      | <input type="checkbox"/> |
|   | Kommanditaktiengesellschaft                  | <input type="checkbox"/> |
|   | Betriebsgemeinschaft <sup>1/</sup>           | <input type="checkbox"/> |
|   | Betriebszweiggemeinschaft <sup>1/</sup>      | <input type="checkbox"/> |
|   | Andere                                       | <input type="checkbox"/> |

<sup>1/</sup> Für die BZG und BG muss ein spezielles Formular ausgefüllt werden

#### 4. Angaben zum Betrieb

Der Betrieb befindet sich in ..... auf der Gemeinde von: .....

Produktionsart :  ÖLN  BIOLOGISCH  Andere:.....

Produktionsstätten: .....

##### 4.1 Landwirtschaftlichen Nutzfläche

Fläche im Eigentum : ..... Hektaren Fläche in Pacht : ..... Hektaren

##### 4.2 Gebäude

Stallgebäude  Eigentum  Pacht  Miteigentum  Pacht  Pachtgemeinschaft

Kellerei  Ja  Nein

##### 4.3 Tierbestand des Betriebes (nur, wenn ein neuer Tierbestand gehalten wird)

..... Kühe ..... Jungvieh(Rind) ..... Schafe ..... Ziegen

..... Pferde ..... Schweine ..... Geflügel ..... andere

TVD-Nummer(n) : ..... .....

##### 4.4 Selbstständigkeit des Betriebes (Organisation und Arbeitskräfte)

4.4.1 Der Gesuchsteller führt den Betrieb auf eigene Rechnung und eigenes Risiko und übernimmt die finanziellen Konsequenzen?  ja  nein

Der Gesuchsteller teilt die oben genannten Verantwortlichkeiten.

a) Mit einer natürlichen Person:  ja  nein

wenn ja, mit wem.....

b) Mit einer juristischen Person (AG, GmbH, od. andere):  ja  nein

wenn ja, mit welcher.....

4.4.2 Der Gesuchsteller benötigt externe Arbeitskräfte?  ja  nein

4.4.3 Der Gesuchsteller weist ein eigenes Betriebsergebnis aus:  ja  nein

4.4.4 Besteht eine Verbindung zu einem anderen Betrieb?  ja  nein

Wenn Ja, zu welchem/n Betrieb/en: .....

#### 5. Name, Vorname und Geburtsdatum des Verantwortlichen für die ONLINE-Erfassung:

.....

**6. Bemerkungen :**

.....  
.....

**7. Der vorherige Bewirtschafter bestätigt die Betriebsübernahme bzw. Betriebsteilung:**

Ort und Datum:

Der vorherige Bewirtschafter:

.....

.....

**Der Unterzeichnende bestätigt, dass die gemachten Angaben korrekt sind und der Wahrheit entsprechen.**

Er erteilt der Betriebsanerkennungskommission (BAK) das Recht, alle Daten, die mit der Betriebsanerkennung in Zusammenhang stehen, einzuholen, und diese auch an Dritte (Bundesamt für Landwirtschaft, BLW, Kant. Amt für Direktzahlungen, ADZ) weiterzuleiten. Der Unterzeichnende erlaubt den eidg., kantonalen und kommunalen Behörden der BAK alle nötigen Dokumente und Informationen bzgl. Betriebsanerkennung zu liefern. Zu diesem Zwecke entbindet er ausdrücklich die oben genannten Behörden von der Schweigepflicht. Er befugt die BAK relevante Auskünfte einzuholen und offizielle Dokumente zu konsultieren.

Der Unterzeichnende berechtigt die kantonalen Steuerbehörden ausdrücklich, der BAK eine Kopie der steuerlichen Veranlagung der letzten zwei Jahre auszuhändigen, um den Art. 96 der DZV anzuwenden. Falls der Gesuchsteller sich auf eine praktische landwirtschaftliche Tätigkeit während 3 Jahren gemäss Art. 4 Abs. 2 Bst. b der DZV beruft, wird die Steuerbehörde der BAK eine Kopie der Veranlagungen der letzten 3 Jahre aushändigen.

Der Unterzeichnende wird darauf aufmerksam gemacht, dass da Verfahren gem. Art. 4 des Reglements zur Festlegung des Tarifs der kantonalen Leistungen in Sachen Landwirtschaft vom 11. Januar 2017 in Rechnung gestellt wird, ebenfalls bei einem negativen Entscheid oder Einstellung des Verfahrens, insofern der Antrag offiziell und unterschrieben ist.

Ort und Datum :

Der Gesuchsteller :

.....

.....

**Das ausgefüllte Antragsformular mit den nötigen Dokumenten (siehe Brief und/oder Mail) sind zu richten an:**

**Dienststelle für Landwirtschaft  
Kommission für Betriebsanerkennung  
Postfach 621  
1951 Châteauneuf-Sitten**

**christoph.rotzer@admin.vs.ch**

**Dem Gesuch müssen folgende Dokumente beigelegt werden (siehe beigelegte Liste)**